



Wir über uns:

Die GABE gGmbH, vormals Jugendberufshilfe und Sozialarbeit e. V., führt seit 20 Jahren erfolgreich Qualifizierungs- und Beschäftigungs-, Ausbildungs- und Berufsvorbereitungsmaßnahmen in Kooperation mit der Agentur für Arbeit der Stadt Solingen, dem Land und anderen Partnern durch. Aufgabe der Einrichtung ist es schwierige Zielgruppen des Arbeitsmarktes dauerhaft in den Arbeitsmarkt zu (re-) integrieren.

Wegbeschreibung:

Die Ausbildungsstätte der GABE gGmbH „Ober der Mühle 30“ liegt zwischen den Solinger Stadtteilen Ohligs und Aufderhöhe. Die Buslinien 691 und 694 fahren die Haltestelle Virchowstraße vom Bahnhof Ohligs und Busbahnhof Aufderhöhe aus an. Von der Haltestelle sind es etwa 2 Minuten Fußweg bis zur Ausbildungsstätte. Der Fußweg vom Bahnhof Ohligs aus beträgt etwa 13 Minuten.



Ansprechpartnerin:

Frau Hrgota: 0212- 599010

MITGLIED DES DIAKONISCHEN WERKES DER EKIR



GABE gGmbH

gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Ausbildung im Bergischen Land

OBER DER MÜHLE 30, 42699 SOLINGEN, TEL.: 02 12 / 5 99 01-0

Werkstattjahr NRW

Infos für Schülerinnen und Schüler





Was ist das „Werkstattjahr“?

Das Werkstattjahr ist ein Projekt des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW und den Kammern. Es wird vor Ort in Kooperation zwischen Berufskollegs, Trägern und Praktikumsbetrieben durchgeführt.

Für wen ist das „Werkstattjahr“?

Das „Werkstattjahr“ richtet sich an berufsschulpflichtige Jugendliche, die bisher keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz gefunden haben. Sie besuchen derzeit spezielle Klassen an den Berufskollegs. Das „Werkstattjahr“ ist ein Angebot, das den Jugendlichen den Einstieg in ein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis erleichtert.

Was sind die Inhalte des „Werkstattjahres“?

Das „Werkstattjahr“ besteht aus drei Bausteinen:

Besuch des Berufskollegs

An zwei Tagen in der Woche besuchen die Jugendlichen das Berufskolleg. Neben Fächern wie beispielsweise Deutsch, Mathematik oder berufsvorbereitendes Fachenglisch, wird ein Unterricht erteilt, der eng mit der fachpraktischen Ausbildung beim Träger abgestimmt ist.

Ausbildung beim Träger

An drei Tagen werden die Jugendlichen bei der GABE gGmbH fachpraktisch ausgebildet. Der Träger bietet dazu folgende Berufsfelder an:

- Tischlerei
- Metalltechnik

In den Bereichen werden zertifizierte Qualifizierungsbausteine nach Landesrecht oder BAVBVO durchgeführt.

Betriebspraktikum

Im Verlauf des Werkstattjahres werden Blockpraktika in Betrieben durchgeführt. Die Jugendlichen können dabei den betrieblichen Alltag kennenlernen. Sie können die beim Träger erlernten beruflichen Kenntnisse in einem Betrieb der Branche erproben. Die Chance, über ein Praktikum in einem Betrieb eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle zu finden, ist erfahrungsgemäß hoch.

Was „bringt“ das „Werkstattjahr“?

Die Jugendlichen im „Werkstattjahr“ erhalten aktive Unterstützung bei der Entwicklung konkreter Anschluss- und Übergangsperspektiven und bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz oder einer Arbeitsstelle. Durch die zertifizierten Qualifizierungsbausteine bekommen die Teilnehmer bescheinigt, dass sie bereits anerkannte Grundfertigkeiten in einem Beruf erlernt haben. Diese Nachweise können dann im weiteren Verlauf der individuellen Aus- und Weiterbildung angerechnet werden. Es besteht zudem die Möglichkeit mit Hilfe eines begleitenden Stützunterrichtes, den Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) zu erwerben.

Wer führt das „Werkstattjahr“ durch?

Das Werkstattjahr wird in Solingen Kooperation mit dem Technischen Berufskolleg, der GABE gGmbH und zahlreichen Betrieben durchgeführt.